

Buchpräsentation

Franz Mikusch

Für die Freiheit Österreichs!

Bei den slowenischen Partisanen und im Ersten Österreichischen Bataillon

Herausgegeben und mit einer Einleitung sowie einem Nachwort versehen von Heimo Halbrainer und Alex Mikusch

23.02.2023, 16:30 Uhr

Extremismuspräventionsstelle Steiermark

Pestalozzistraße 59, 3. Stock, 8010 Graz

Buchpräsentation und Diskussion mit Alex Mikusch, Enkel des Autors

Als im Frühjahr 1944 Widerstandskämpfer in Kapfenberg verhaftet wurden, mussten in Graz Franz und Aurelia Mikusch untertauchen. Sie flohen zu den slowenischen Partisanen, in deren Reihen sie kämpften, ehe Aurelia Mikusch als Krankenschwester ins Spital der 31. Partisanen-Division überstellt und Franz Mikusch in die Propagandaabteilung eingegliedert wurde, wo er u.a. Flugblätter schrieb, die sich an deutsche Soldaten richteten. 1945 kamen beide in das Erste Österreichische Bataillon. Franz Mikusch führte in dieser Zeit Tagebuch und schrieb nach seiner Rückkehr mehrere Texte über seine Tätigkeit im Widerstand. Diese Beiträge, wie auch die Texte, die er in der Zeitung der Partisanen geschrieben hat, werden mit dem Tagebuch veröffentlicht und mit einer Einleitung und weiteren historischen Informationen, Bildmaterial und Dokumenten über ein beinahe vergessenes Kapitel über Österreicher, die aktiv für die Befreiung vor 75 Jahren gekämpft haben, ergänzt.

Alex Mikusch ist aktuell über den Verein SPUNK zu den Themen Menschenrechte, Demokratie und Extremismus tätig.

Anmeldungen unter office@next.steiermark.at

Veranstaltet von next – Extremismuspräventionsstelle Steiermark

